

Gemeinde Nottuln
Stiftsplatz 7+8
48301 Nottuln

Hagenstraße 34b
48301 Nottuln
Tel.: +49 (2502) 6990
richard.dammann@gruene-
nottuln.de

Nottuln, 14. März 2022

Antrag auf Reduktion der Lichtverschmutzung und des Stromverbrauches durch zeitgemäße Objektbestrahlung im historischen Ortskern

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vor vielen Jahren installierte Objektbeleuchtung der Kuriengebäude, der Martinuskirche und anderer Gebäude im historischen Ortskern ist nicht mehr zeitgemäß: Sie verursacht hohe Stromkosten und hat zudem ihre Schattenseiten für die Tierwelt. Sowohl Vögel als auch Fledermäuse und Insekten werden durch intensive nächtliche Beleuchtung in ihrem natürlichen Verhalten beeinträchtigt, letztere kommen durch künstliche Lichtquellen auch zu Tode. Uplights¹ führen zur Himmelsaufhellung und stören das Flugverhalten von Zugvögeln. Das kann durch eine bedarfsgerechte und lichttechnisch optimierte nächtliche Beleuchtung verhindert werden. Untersuchungen zeigten, dass Leuchtmittel mit geringen Blau- und Violett-Anteilen deutlich weniger Insekten anziehen.

Daher beantragen wir folgende Maßnahmen:

- Verzicht auf grelle, blendende und weithin sichtbare Strahler zur Flächen- bzw. Objektbeleuchtung
- Reduzierung der Beleuchtungsstärke sowie Verwendung warmweißer/gelber Leuchtmittel (idealerweise mit einer Farbtemperatur von 2700 Kelvin) in Form von LED-Leuchten
- Beleuchtungen möglichst nicht von unten nach oben ausrichten, sondern als Streiflicht von oben nach unten und „konturenscharf“
- keine Beleuchtung von Bäumen und Gehölzen
- zeitliche Begrenzung dekorativer Außenbeleuchtungen mittels Zeitschaltuhr.

Eine immissionsarme Beleuchtung mittels LED-Lampen würde zu einer Einsparung bei Energiebedarf und Stromkosten führen. All das ist wichtig, um dem Artensterben zu begegnen und die angestrebte Klimaneutralität zu erreichen, was mit dem Einsatz erneuerbarer Energien und neuer Technologien, aber nicht ohne Einsparungen (Verzicht) gelingen kann!

¹ Lichtaustrittsöffnung nach oben ausgerichtet

Der ästhetische und kulturelle Gewinn durch die Beleuchtung muss gegen die Schutzziele der direkten Umgebung und die Klimaziele abgewogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Natalie Kammel

stv. sachkundige Bürgerin
im Ausschuss Umwelt + Mobilität

Dr. Susanne Diekmann

2. Fraktionssprecherin

Quellen:

- Leitfaden „Gutes Licht“ im Außenraum für das Großherzogtum Luxemburg/environnement.public.lu
- Reduzierung von Lichteinwirkungen zum Schutz von Vögeln und Insekten - Umweltamt Nürnberg